

# Inhalt

Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder . . . . .	9
--	---

## *Einleitung*

1. Fragestellung und Methode der Untersuchung . . . . .	13
2. Kirchenbesuch als Maßstab für den Einfluß der kirchlichen Bindung auf das Wahlverhalten . . . . .	18
3. Die Literatur zum Thema . . . . .	23

### I. DIE SOZIALE BASIS ZUM WAHLVERHALTEN

1. Wahlverhalten und Beruf . . . . .	31
2. Wahlverhalten und konfessionell-kirchliche Bindung . . . . .	46
3. Die Korrelation des Wahlverhaltens mit Beruf und konfessionell-kirch- licher Bindung . . . . .	55

### II. DER ERKLÄRUNGSWERT DES KONFESSIONELL-KIRCHLICHEN FAKTORS

1. Arbeiter, die CDU wählen . . . . .	69
a) Erklärungsversuche durch schichtmäßige Differenzierung innerhalb der Arbeiterschaft . . . . .	72
b) Erklärung durch Differenzierung nach Stadt und Land . . . . .	78
2. Angestellte und Beamte, die SPD wählen . . . . .	86
3. Die Unterschiede zwischen Stadt und Land . . . . .	94
4. Die Unterschiede zwischen Männern und Frauen . . . . .	101
5. Die Unterschiede nach Altersgruppen und Familienstand . . . . .	118
6. Der Wahlrend von 1961 bis 1965 . . . . .	129

### III. DIE KONFESSIONELLE STRUKTUR DER WÄHLERSCHAFT - IHRE BEDEUTUNG IM HISTORISCHEN UND INTERNATIONALEN VER- GLEICH

1. Kontinuität und Veränderungen der Wählergruppen im Vergleich zur Weimarer Republik . . . . .	139
2. Vergleich der Wählerstruktur in Frankreich, Holland und England ..	154
a) Frankreich in der Vierten Republik . . . . .	154
b) Die Niederlande . . . . .	157
c) England . . . . .	159
3. Die Parteien und ihre Wähler in der Bundesrepublik . . . . .	164

